

# Klingende Kooperationen: Musikschule setzt auf Zusammenarbeit mit Schulen



Will die Digitalisierung in der Musikschule voranbringen: Leiter Mario Scholz, der selbst Klavier und Percussion lehrt. MT-Foto: Oliver Plöger

Petershagen. Neue Ensembles, der Start von Kooperationen mit den Schulen, die Digitalisierung – die Musikschule Petershagen will die Coronakrise hinter sich lassen und setzt auf ein möglichst attraktives Angebot. „Ich bin da sehr zuversichtlich“, so Musikschulleiter Mario Scholz.

„Die Schülerzahlen sind nicht viel schlechter als vor Corona“, sagt Scholz. Knapp 480 lernen Instrumente im Unterricht oder spielen in den Ensembles. Positiv bewertet er auch den Neustart der Kooperationen – zum Beispiel mit dem Gymnasium Petershagen: „Zum Schuljahr 2023/2024 geht es für die sechsten Klassen wieder los.“

Auch die Sekundarschule sei dabei, hier laufe bereits seit Februar ein Gitarrenkurs mit Musiklehrerin Adriana Sanchez, nach den Herbstferien kämen noch zwei Keyboardklassen dazu. Bis zum Jahresende würde die Kooperation mit der Sekundarschule noch durch die staatlichen Coronahilfen finanziert, dann – so Scholz – müsse man weitersehen.

## Schule hofft auf Förderung durch den Verband

Möglichkeiten erhofft sich Mario Scholz durch Hilfen des Verbands deutscher Musikschulen (VdM), der Kooperationen ebenfalls fördert.

Aktuelles Projekt ist die Digitalisierung, beschleunigt durch Corona. Das Land hatte für die Musikschule 12.000 Euro bereitgestellt, I-Pads für 7.000 Euro sind bereits angeschafft, zu organisieren sind Digitaltage und Workshops, für die einzelnen Instrumente müssen Fachgruppen gebildet werden. Mario Scholz: „Es geht gar nicht so sehr um den digitalen

# **Klingende Kooperationen: Musikschule setzt auf Zusammenarbeit mit Schulen**

Online-Unterricht, sondern um die Möglichkeit, dass bestimmte Apps genutzt werden, zum Beispiel Notensoftware oder Kompositionsprogramme.“

## **Neues Ensemble "Weserpfeifer"**

Punkten will die Musikschule mit neuen Ensembles, darunter die „Weserpfeifer“ für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene an der Blockflöte. Treffen dazu sind mittwochs in geraden Kalenderwochen zwischen 18 und 19.30 Uhr in den Räumen am Koppelweg 12 in Petershagen.

Vier Teilnehmer haben aktuell das neue Saxofon-Ensemble für Erwachsene, Treffen sind an jedem Donnerstag ab 18 Uhr.

Auch bewährte Gruppen sind wieder am Start: Seit 23 Jahren gibt es die von Mario Scholz geleitete Sambagruppe Samba for Ya, die ebenfalls Mitglieder mit Vorkenntnissen im Percussion-Bereich sucht. Übungsabende und Proben sind nicht in der Musikschule direkt, sondern – bedingt durch eine Kooperation mit der dortigen Volkshochschule – in der Aula des Schulzentrums Nord in Bad Oeynhausen, immer montags um 20 Uhr.

Weiter gibt es die Erwachsenen-Rockband, die Rockmusik der Siebzigerjahre (Songs wie „Radar Love“) spielt, hier werden Bassist und Keyboarder gesucht. Treffen ist alle zwei Wochen dienstags um 19 Uhr am Koppelweg, nächster Termin ist am Dienstag, 19. Oktober.

Eine Rockband für Jugendliche spielt immer mittwochs ab 16.15 Uhr in der Musikschule, die Big-Band „Atemlos“ mit Tony Young ist hier zweiwöchentlich montags am Start, konkrete Termine sind in der Musikschule zu erfragen, Telefon (0 57 07) 9 39 93 84.

## **Schnupperkurse bis Weihnachten**

Bis Weihnachten gilt für neue Schülerinnen und Schüler noch einen Schnupperkurs: vier Mal eine halbe Stunde Unterricht für 35 Euro. Instrumente können frei gewählt werden: Klavier, Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Percussion, Querflöte, Trompete, Geige, Cello und Harfe.

Anmeldungen auch fürs Schnuppern per Telefon oder E-Mail unter:  
[info@musikschule-petershagen.de](mailto:info@musikschule-petershagen.de)